

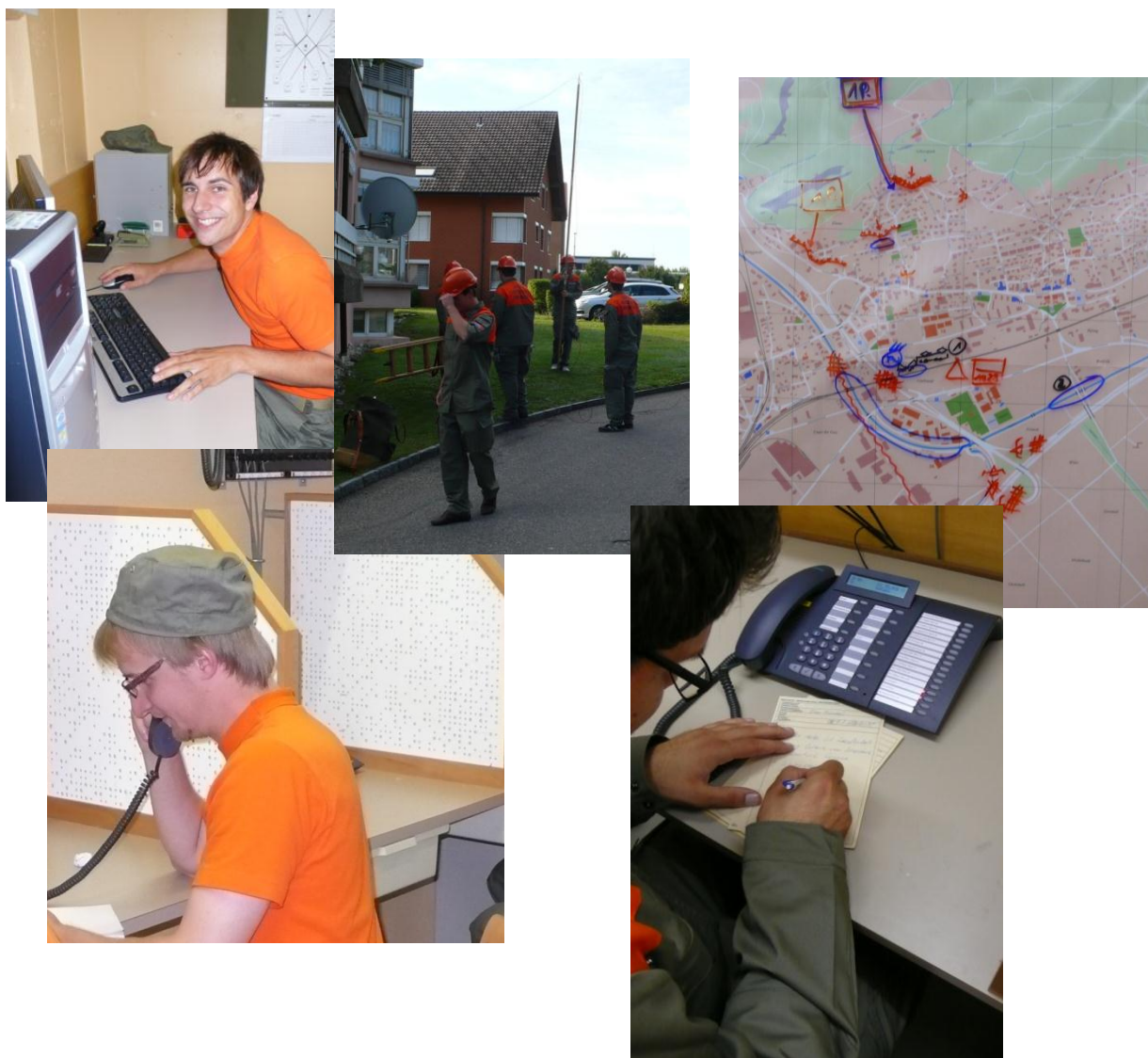


---

# WK-Bericht Führungsunterstützung

Telematik und Lagebild 29.8.11 bis 31.8.11

---





## 1. Kursvoraussetzungen

Ohne «Lage» und ohne «Kommunikation» sind Führungsprozesse nicht möglich bzw. nicht umsetzbar. Der Sachbereich Lage ist deshalb ein elementarer Führungsunterstützungsbereich, der lage- und führungsangepasste Dienstleistungen zu erbringen hat. Parallel und vernetzt zum Führungszyklus vollzieht sich im Sachbereich Lage der Lageverarbeitungszyklus. Dies ist ein ständig geführter Prozess, bei dem Rohinformationen beschafft, durch die Auswertung in Nachrichten umgewandelt und als führungsrelevante Lageelemente unter den Bedürfnisträgern verbreitet werden.

Der Sachbereich Telematik ist ein Mittel der Führungsunterstützung. Sobald mehrere Partnerorganisationen im Einsatz stehen, braucht es eine Koordination in Telematikbelangen. Zu den Hauptaufgaben gehören Planung, Aufbau, Betrieb und Unterhalt von Telematikmitteln und -verbindungen. In einer solchen Situation wird ein gemeinsamer Führungsstandort benötigt, welcher im Einsatz durch das Telematikpersonal (Stabsassistenten) nach Planvorgaben (Leistungsaufträge) zu Gunsten der Partner des Bevölkerungsschutzes für den Betrieb vorbereitet wird und Verbindungen im Auftragsverhältnis betrieben und unterhalten werden.

Die oben aufgeführten Erläuterungen waren für den diesjährigen WK die Kursvoraussetzungen. Zum ersten mal seit der Ernennung von Andy von Arx als C Telematik und Nicolas Friedli C Lage, wurde der WK der beiden Sachbereiche gemeinsam geplant und durchgeführt.

## 2. Kursdurchführung

Der diesjährige WK begann für das Kader am 29.8., also einen Tag früher als für die Stabsassistenten. Wir brauchten diesen Tag für die Erstellung eines Szenarios, Kontrolle des Materials und die allgemeine Kursorganisation. Resultat dieses intensiven Tages war ein kurzes prägnantes Katastrophenszenario, welches eine Überschwemmung in Oensingen simulieren sollte. Ziel war es, auch den Sachbereich Telematik realistisch in das Szenario mit einzubinden. Der WK war so aufgebaut, dass wir das gleiche Szenario an beiden WK-Tagen simulieren konnten. Somit konnten wir unsere rund 25 Stabsassistenten in zwei Gruppen aufteilen und ihre Stärken und Schwächen sowohl im Bereich Lage und Telematik testen. Die Gruppen haben sich wie folgt aufgeteilt:

### Sachbereich Lage:

- C Lage ( Nicolas Friedli)
- 1 x Lagebildzeichner
- 1 x Listenführer
- 1 x Triage
- 1 x Springer
- 3 x Telefonisten (Telefon, Funk, Polycom, Feldtelefon)
- 1 x Journalführer

### Sachbereich Telematik (2 Leitungsbautruppen):

- C Telematik (Andy von Arx)
- 2 Gruppenführer
- 2 x 5 Leitungsbauer



Die Meldungen kamen jeweils auf einem der möglichen aufgeführten Telekommunikationsmittel via Telefonist ins KP. Die Meldungen wurden mit Meldezettel erfasst und an den Journalführer weitergegeben. Nach der Meldungserfassung wurde die Meldung an den Triagisten weitergegeben, welche die Meldung kopierte, an den Lagebildzeichner weiter gab und das Original ins Fach des zuständigen Fachbereich ablegte.

Da das Können der Stabsassistenten im Mittelpunkt stand, musste zuerst das KP hochgefahren und die Arbeitsplätze eingerichtet werden. Anschliessend kam dann auch schon die erste Schadensmeldung per Telefon rein. Wir konnten beobachten, dass für die Stabsassistenten diverse Prozesse und Aufgaben nicht klar waren. Nach anfänglicher Schwierigkeiten konnte aber in einen eingeschwungenen KP-Betrieb übergegangen werden.

Beim Debriefing am späteren Nachmittag wurden die Schwachpunkte und positiven Aspekte nochmals besprochen und Massnahmen vorgeschlagen. Einige der vorgeschlagenen Massnahmen listen wir hier auf (Auflistung nicht abschliessend);

- Merkblätter zu den jeweiligen Aufgabengebieten
  - Welche Listen sind aufzuhängen? Wie habe ich mich am Telefon zu verhalten?  
usw.
- Theorieblock „Sachbereich Lage“
- Kommunikation im KP
- Merkblätter im Sachbereich Telematik, im speziellen Leitungsbau
- Beschriftung des Materials, damit eine fortlaufende Materialkontrolle durchgeführt werden kann
- usw

Im Hinblick auf die kommenden Wiederholungskurse werden wir jeweils wieder beide Sachbereiche zusammen nehmen und einen gemeinsamen WK machen.

Abschliessend ist zu erwähnen, dass das Teilnehmer Feedback positiv ausgefallen ist. Die Stabsassistenten fanden das Szenario realistisch und haben gut mitgemacht.

Die Kursleiter  
Nicolas Friedli & Andy von Arx